

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1898-1899

18.11.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 18. November 1898.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **14.** Abonnements-Vorstellung.

Im weißen Röhl

Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirtin zum „Weißen Röhl“	Ottolie Gerhäuser.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Fritz Herz.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Heinrich Reiff.
Ottolie, seine Tochter	Lilli Heuser.
Charlotte, seine Schwester	Luije Rachel-Bender.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Wilh. Wassermann.
Clärchen, seine Tochter	Maria Genter.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.
Arthur Sülzheimer	Hans Andresen.
Loidl, Bettler	Josef Mark.
Kesi, seine Nichte	Frieda Meyer.
Assessor Bernbach	Heinrich Schilling.
Emmy, seine Frau	Elise Hofmann.
Mätin Schmidt	Marie Schmidt.
Melanie Schmidt	Julie Schwarz.
Forstrat Kracher	Adolf Hallego.
Ein Hochtourist	Fritz Brehm.
Ein Reisender	Wilhelm Kempf.
Kathi, Briefbotin	Christine Friedlein.
Franz, Kellner	Hermann Benedict.
Ein Piccolo	Frieda Krausemann.
Mirzl, Stubenmädchen	Marie Hofmann.
Mali, Köchin	Adolfine Glied.
Martin, Hausknecht	Heinrich Blank.
Josef, Hausknecht	Hugo Bauer.
Der Portier im „Weißen Röhl“	Max Bayer.
Der Portier zur „Post“	August Haag.
Der Portier zum „Grünen Baum“	Ludwig Kreymann.
Der Portier zur „Rudolphshöhe“	Jakob Weiß.
Ein Dampfer-Kapitän	Emil Hunkler.
Ein Bootsmann	Friedr. Krausemann.
Sepp, Gebirgsführer	Wilhelm Beyer.
Bäuerin	Marie Ludwig.
Bauernjunge	Ida Dietrich.

im „Weißen Röhl“

Sommergäste. Reisende. Dorfbewohner. Gebirgsführer etc.

Ort der Handlung: das Salzammergut.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **halb 7** Uhr.

Krank: Hans Bussard.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 19. November. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **15.** Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: **Saschisch.** Oper in einem Aufzuge. Dichtung von Axel Delmar. Musik von Oskar von Chelius.

Neu einstudirt: **Richard Löwenherz.** Oper in drei Akten von Sedaine. Musik von Gretry.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das zweite Quartal (16. bis mit 30. Abonnements-Vorstellung) wollen von jetzt an, jeweils in der Zeit von 9^{1/2} Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Diejenigen Abonnementskarten, die nicht längstens am Tage der **15.** Vorstellung der betreffenden Abonnements-Abteilung abgeholt sind, werden den verehrlichen Abonnenten an darauffolgendem Tage gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.